

Paris/Köln, 14. September 2009

Presseinformation

Crédit Agricole Private Equity beteiligt sich an Turtle Entertainment

Crédit Agricole Private Equity hat ein VC-Engagement mit der Turtle Entertainment GmbH, Köln, erfolgreich abgeschlossen. CAPE fungiert bei dieser VC-Finanzierung als Leadinvestor, beteiligt sind außerdem Corporate Finance Partners CFP & Founders Investments GmbH & Co. KGaA sowie der bestehende Investor Dr. Engelhardt, Kaupp, Kiefer Unternehmensbeteiligungen.

Die **Turtle Entertainment GmbH** ist europäischer Marktführer im Bereich des elektronischen Sports (eSport) und Gründer der Electronic Sports League (ESL), der größten Liga für Computerspieler in Europa mit knapp zwei Millionen registrierten Nutzer/innen und über 490.000 registrierten Teams. Die ESL ist zudem mit zwölf Lizenzpartnern in 35 Ländern weltweit aktiv. Seit 2007 hält Turtle Entertainment die Mehrheit an der chinesischen eSport-Liga PGL und hat damit ein Standbein im boomenden asiatischen Markt. Mit einer vollständig integrierten Kombination von Online-Community und attraktiven Offline-Events bietet Turtle den Sponsoren und Werbetreibenden eine einzigartige, integrierte Plattform, um die wichtige 'Young'-Zielgruppe effizient und authentisch zu erreichen. So gehören bereits Global Player wie Intel, adidas, Volkswagen, Dell, Suzuki, ASUS, BitDefender, Sennheiser, Microsoft, Sidewinder, Razor, Alienware und gamed.de zu Turtle's langfristiger orientierter Kundenbasis.

Christian Claussen, Senior Partner im Venture Capital Team der Crédit Agricole Private Equity (CAPE) und verantwortlich für internationale VC-Investments: „Videogames begeistern Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen und sind aus unserer Unterhaltungskultur nicht mehr wegzudenken. Nicht nur in kultureller, auch in wirtschaftlicher Hinsicht gewinnen online vernetzte Multiplayer-Games und die dazugehörige kompetitive Ausprägung des elektronischen Sports immer größere Bedeutung. Turtle Entertainment ist der europaweit erfolgreichste e-Sport-Ausrichter mit hervorragender Reputation und glänzenden Wachstumsperspektiven. Das Unternehmen hat es geschafft, die Begeisterung für den eSport aufzugreifen und ein technologisch ausgereiftes, web-basiertes Wettbewerbssystem für die unterschiedlichsten Games und Genres zu entwickeln, das die klassischen Prinzipien der Sportwelt perfekt im Terrain des eSports abbildet. Mit der Electronic Sports League hat der Anbieter gleichzeitig eine äußerst erfolgreiche Sponsoring-Plattform etabliert, die allen Stakeholdern symbiotischen Mehrwert bietet. Im Bereich des eSports nimmt Turtle mittlerweile eine Position ein, die mit der FIFA im Fußball vergleichbar ist. Wir freuen uns, einem so innovativen und erfolgreichen Unternehmen als aktiver Investor mit Wachstumskapital zur Seite zu stehen.“

Jens Hilgers, Geschäftsführer der Turtle Entertainment GmbH: „Seit seiner Gründung fördert Turtle Entertainment durch Mitwirkung in verschiedenen Initiativen die Medienkompetenz und einen konstruktiven Umgang der ESL-Community mit dieser Form der Unterhaltung – dies vor dem Hintergrund der in Deutschland vergleichsweise besonders strikten Jugendschutzgesetze. Erst vor kurzem hat eine Studie der Hamburg Media School die positive Wirkung von eSport-Clans auf Computerspieler hinsichtlich des Aufbaus von Sozialkapital, sozialer Kontakte und Ressourcen von Individuen belegt. Mit CAPE als neuem Investor werden wir diese Unternehmens- und Communitykultur konsequent weiter entwickeln und gehen gestärkt in den künftigen Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten, insbesondere auch im nichteuropäischen Ausland.“

Erst Anfang dieses Jahres hatte CAPE seinen Investitionsfokus strategisch über den Rhein hinweg ausgedehnt. Im deutschsprachigen Raum sollen künftig zwischen acht und zwölf Mio. Euro Wagniskapital jährlich investiert werden. Portfoliofirmen verfügen im Idealfall bereits über eine funktionierende Produktgeneration und zumindest erste Kundentraktion. Ausschlaggebend für ein Engagement seitens CAPE sind überdurchschnittliche Wachstumschancen, die auf differenzierter und gut verteidigbarer Technologie und/oder Geschäftsmodellen basieren.

Als Rechtsbeistände fungieren in dem VC-Engagement BMH Bräutigam&Partner/Berlin für die Crédit Agricole Private Equity sowie Osborne Clarke/Cologne für Turtle Entertainment.

Über Crédit Agricole Private Equity

Crédit Agricole Private Equity ist eine von der Finanzaufsichtsbehörde AMF (Autorité des Marchés Financiers) zugelassene Vermögensverwaltungsgesellschaft der Crédit Agricole S.A., die technologieorientierte Unternehmen im Rahmen ihrer Wachstumspläne berät, finanziert und begleitet. Die Gesellschaft ist spezialisiert auf Kapitalbeteiligungen in nicht börsennotierte Unternehmen in unterschiedlichen Industriezweigen. Ein Team von mehr als 50 Private Equity Professionals, das in den unterschiedlichsten Private Equity Asset Klassen aktiv ist, verwaltet in Summe € 2,8 Mrd, davon mehr als €400Mio im Bereich Venture Capital.

www.ca-privateequity.com

Weitere Informationen:

Martine Sessin-Caracci, +33 1 43 23 90 88, martine.sessincaracci@ca-privateequity.fr

Frank Zscheile, +49 89 540 35 114, zscheile@agentur-auftakt.de

Über Dr. Engelhardt, Kaupp, Kiefer Unternehmensbeteiligungen

Dr. Engelhardt, Kaupp, Kiefer investiert in kleine, technologieorientierte Unternehmen mit bewiesenem Geschäftsmodell und sehr guten Wachstumsperspektiven. Mit überschaubarem Eigenkapitaleinsatz und unternehmerischer Erfahrung hilft Dr. Engelhardt, Kaupp, Kiefer Unternehmern, ihre Unternehmen von € 1,0 bis 3,0 Mio. Umsatz p.a. auf eine Größenordnung von € 10 - 30 Mio. p.a. zu bringen. Dr. Engelhardt, Kaupp, Kiefer ist bei Turtle seit 2002 investiert und hat den Aufbau des Unternehmens seitdem aktiv begleitet.

www.ekkub.de

Weitere Informationen:

Dr. Tobias Engelhardt, +49 711 518764 10, Tobias.Engelhardt@ekkub.de

Über Corporate Finance Partners CFP & Founders Fund Investments GmbH & Co. KGaA

"CFP & Founders Investments" ist ein Co-Investmentvehikel der in Frankfurt am Main ansässigen Corporate Finance Partners CFP Beratungs-GmbH (CFP), eine Corporate Finance und Mergers & Acquisitions Beratungsgesellschaft, die 1998 gegründet wurde. Engagements der CFP & Founders Investments haben ihren Ursprung üblicherweise im Deal Flow der CFP Beratungs-GmbH oder resultieren aus dem Netzwerk von CFP & Founders Investments. Das Netzwerk des Funds besteht aus 130 Investoren aus den Bereichen Telekommunikation, Internet, IT, Software, Clean Tech, Medien und Medizintechnik. Viele ehemalige Mandanten der CFP Beratungs-GmbH haben sich bei CFP & Founders Investments engagiert. Gegenwärtig wird ein Fondsvolumen von EUR 23,2 Mio. verwaltet. Neben dem rein finanziellen Engagement, kann CFP bei Finanzierungsrunden, Akquisitionen und aktiv bei möglichen Exits unterstützen. Darüber hinaus haben CFP's Portfoliounternehmen Zugang zum Netzwerk von CFP & Founders Investments und profitieren von kommerziellen Kontakten, Branchenexpertise und Managementkapazitäten.

Weitere Informationen:

Florina Starzacher, +49 69 90747612, florina.starzacher@cfpartners.com

Über Turtle Entertainment

Die im Jahr 2000 gegründete Turtle Entertainment GmbH ist der europäische Marktführer im Bereich des elektronischen Sports (eSport). Mit der Electronic Sports League (ESL) ist das Unternehmen weltweit in 35 Ländern aktiv. Über zwei Millionen registrierte Nutzer bringen dem Liga-Portal www.esl.eu mehr als zehn Millionen Visits im Monat (IVW); die Website gehört zu den größten Internetauftritten Deutschlands. Seit 2007 verbreitet Turtle Entertainment die Inhalte der ESL auch über den IPTV-Sender ESL TV. Das Unternehmen hat mehr als 150 feste und freie Mitarbeiter und sitzt in Köln.

Zwölf Lizenzpartner und ein Tochterunternehmen betreiben die ESL weltweit. Seit 2007 hält Turtle Entertainment die Mehrheit an der chinesischen eSport-Liga PGL und hat damit ein Standbein im boomenden asiatischen Markt. Zu den wichtigsten Geschäftspartnern der Turtle Entertainment GmbH zählen Global Player wie Intel, adidas, Volkswagen, Dell, Suzuki, ASUS, BitDefender, Sennheiser, Windows Vista, Sidewinder, Razor, Alienware und gamed.de.

Turtle Entertainment vermarktet seine Produkte weltweit unter den Marken: Electronic Sports League (ESL), ESL Amateur Series, ESL Pro Series, ESL Major Series, ESL European Nations Championship (ENC), ESL WC3L Series, ESL TV, Intel Extreme Masters, Consoles Sport League, United Consoles League, eSport Schulmeisterschaft, eSports Award und ESL

Sports.

Turtle Entertainment hat bis Ende 2008 über drei Millionen Euro Preisgeld ausgeschüttet. Weiteres Geschäftsfeld des Unternehmens ist der ESL Shop, in dem Merchandising-Artikel, Elektronik sowie Gaming-Equipment angeboten werden.

Was ist die Electronic Sports League?

Mit fast zwei Millionen registrierten Nutzern und über 490.000 registrierten Teams ist die Electronic Sports League (ESL) die größte und bedeutendste Liga für Computerspieler in Europa. Von der Turtle Entertainment GmbH im Jahr 2000 gegründet, bietet die ESL mit über 3.500 Ligen und Spielen aus jedem Genre eine Plattform, auf der aktuell rund 250.000 Matches pro Monat gespielt werden. Die Webseite der ESL, www.esl.eu, erreicht monatlich mehr als zehn Millionen Visits (IVW) und verzeichnet tausende Neuanmeldungen.

Heute ist die ESL mit zwölf Lizenzpartnern in 35 Ländern weltweit aktiv. Global Player wie Intel, adidas, Volkswagen, Dell, Suzuki, ASUS, BitDefender, Sennheiser, Windows Vista, Sidewinder, Razor, Alienware und gamed.de unterstützen als Partner die ESL. In Kooperation mit der ProGamerLeague hat die ESL im Februar 2007 ihre chinesische Sektion gestartet.

Die ESL hat einen dreiteiligen Karrieremodus: 90 Prozent der Mitglieder spielen in den kostenlosen Ladders. Circa neun Prozent sind in der ESL Amateur Series, der Liga für ambitionierte Spieler aktiv. Den Sprung in die Profiligen schaffen ein Prozent aller Gamer.

Seit 2001 unterstützt Intel das Profisegment der ESL: die ESL Pro Series, die eSport-Bundesliga. Mit einem Preisgeld von 130.000 Euro pro Saison feiert die ESL Pro Series ihre Höhepunkte auf den Intel Friday Night Games, die über die Saison verteilt in zehn verschiedenen Städten ausgetragen werden. Bis zu 2.000 Zuschauer besuchen ein Intel Friday Night Game. An den Finaltagen steigt die Zahl über TV, Besucher vor Ort sowie Live-Newsticker auf bis zu 120.000 Zuschauer. Die ESL Pro Series befindet sich seit ihrer Gründung mittlerweile in der dreizehnten Saison und ist zu einer festen Institution der Gamer-Szene geworden.

Weitere Informationen unter www.esl.eu

Kontakt

Ibrahim Mazari, Director Public Relations
Turtle Entertainment GmbH
Siegburger Str. 189
50679 Köln

Tel: +49 221-880449-231

Fax: +49 221-880449-239

E-Mail: [presse\(at\)turtle - entertainment\(dot\)de](mailto:presse@turtle-entertainment.de).